

Presseinformation

BDO Deutsche Warentreuhand und 'impulse' zeichnen zum dritten Mal erfolgreiche Unternehmenssanierer aus

Kögel Fahrzeugwerke, Medisana und Stendaler Landbäckerei sind die „Turnarounder des Jahres 2008“

Berlin, 20. November 2008 – Die Kögel Fahrzeugwerke GmbH aus Burtenbach in Bayern, die Medisana AG aus Hilden und die Stendaler Landbäckerei GmbH sind die „Turnarounder des Jahres 2008“. Im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in der Berliner Bertelsmann-Repräsentanz konnten die Firmenchefs die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG und dem Wirtschaftsmagazin 'impulse' initiierte und in diesem Jahr zum dritten Mal vergebene Auszeichnung gestern Abend entgegennehmen. „Wir wollen Unternehmern in der Krise Mut machen, dass die Rückkehr auf einen profitablen Wachstumspfad immer möglich ist“, beschreibt Christian Dyckerhoff, Sprecher des Vorstands von BDO, die Motivation, diesen Preis ins Leben zu rufen. Neben der Trendumkehr zu tragfähigem Wachstum bewertet die Experten-Jury vor allem die konsequente Umsetzung des erstellten Sanierungskonzepts. Mit dem Wettbewerb werden Unternehmer ausgezeichnet, die existenzgefährdende Entwicklungen ihrer Firmen durch die konsequente Umsetzung innovativer und mutiger Schritte gemeistert haben. Der Preis wird in den Betriebsgrößeklassen bis 500, 500 bis 1.000 und über 1.000 Beschäftigte vergeben.

Die Preisträger

„Turnarounder des Jahres 2008“ in der Größenklasse über 1.000 Beschäftigte sind die Firmenlenker der Kögel Fahrzeugwerke GmbH: Alexander Tietje, Vorsitzender der Geschäftsführung, Dr. Andreas Geiger, Geschäftsführer Finanzen und Personal, sowie Andreas Berndmeyer, Geschäftsführer Vertrieb. Der ehemalige Marktführer Kögel Fahrzeugwerke AG war vor vier Jahren bei einem Marktanteil von nur noch zehn bis elf Prozent angelangt und schließlich insolvent gegangen. Die beherzten Investoren, darunter Hieronymus Graf Wolff Metternich und die Brüder Schoeller, übernahmen ein halbes Jahr später und rissen mit zunächst einem Geschäftsführer-Duo aus dem ehemaligen Brose-Manager Alexander Tietje und dem Wirtschaftsprüfer Dr. Andreas Geiger das Ruder herum. Sie begannen mit einer Bereinigung der ehemals überbordenden und kostenintensiven Typen-Vielfalt und setzten stattdessen auf eine Plattform-Strategie mit Baukastensystem. Die Zahl der bisher 400 bestellbaren Varianten wurde auf 70 heruntergefahren. Statt zwölf verschiedener Kotflügel-Modelle gab es nur noch eines, das in alle Auflieger passt. Auch technologisch gelang der Befreiungsschlag. Mit einem neuen mit Kohlefasern gefertigten Auflieger wurde eine Gewichtsersparnis von 600 Kilogramm erreicht, bares Geld für jeden Spediteur. Wichtige Unterstützung kam aber auch von der Belegschaft, die unbezahlte Mehrarbeit leistete – mit Akzeptanz der IG Metall. Vom 2007er Gewinn bekamen die Mitarbeiter dann schon ein halbes Monatsgehalt als Erfolgsbeteiligung. Für Dr. Ursula Weidenfeld, Chefredakteurin 'impulse', hat Kögel mit dem kraftvollen Wiederaufstieg eine außergewöhnliche Leistung gezeigt.

„Turnarounder des Jahres“ in der Größenklasse 500 bis 1.000 Beschäftigte ist Ralf Lindner, CEO der Medisana AG aus Hilden. Der jetzige Hauptaktionär und Vorstandsvorsitzende mit langjähriger Fernost-Erfahrung übernahm das Ruder nach der Beinahe-Insolvenz des Unternehmens für Gesundheitstechnik im Jahr 2004 und positionierte es danach konsequent als Premium-Anbieter. Das Innovationstempo ist hoch, denn nur neue Produkte erzielen höhere Preise, sagt Lindner. Außerdem achtet er penibel auf Qualität. Mit Erfolg: Bei Produkttests gibt es regelmäßig Höchstnoten für die Geräte. Und das Konzept geht auch auf – binnen drei Jahren hat sich der Umsatz fast verdreifacht. 2007

erzielte Medisana mit 68 Mitarbeitern 30 Millionen Euro Umsatz. Das Ziel von Ralf Lindner ist allerdings die Marktführerschaft im Premium-Segment, Schritt zwei nach dem erfolgreichen Turnaround.

2003 wurde Andreas Bosse, „Turnarounder des Jahres“ in der Betriebsgröße bis 500 Mitarbeiter, als Sanierer in die heutige Stendaler Landbäckerei gerufen. Aus dem ehemaligen DDR-Unternehmen mit diversen Standorten und aufgliederter Produktion machte Bosse einen kompakten Familienbetrieb, der inzwischen mit 800 Mitarbeitern 21 Millionen Umsatz erwirtschaftet. Mit Controlling und einer Profit-Center-Struktur wurden die 130 Filialen kostendeckend – Quer-Subventionen gibt es bei Andreas Bosse nicht. Das Verkaufspersonal bekam Weiterbildung im Bedienen und Beraten, alle Filialen einen einheitlichen „Ihr Landbäcker“-Stil. Auf der Produktseite startete mit dem „Bördekanten“ eine neue Backlinie, die nach alter handwerklicher Manier im Sinne des Firmen-Mottos „Backen wie früher“ hergestellt wird. Als nächstes hat Andreas Bosse den Komplett-Neubau des Bäckerei-Betriebes im Auge und vielleicht eine Aufstockung der Filial-Zahl auf 150.

„Die Erfolgsgeschichten dieser Unternehmen, die kurz vor dem Ausstanden, kämpften und jetzt wieder im Geschäft sind, machen Mut mitten in der Krise und zeigen das besondere Engagement der Preisträger“, kommentiert der Jury-Sprecher Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Leiter des Instituts für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Mitglieder der Jury sind ebenfalls Dr. Patrick Adenauer, Präsident DIE FAMILIENUNTERNEHMER-ASU e.V., Martin Blessing, Sprecher des Vorstandes Commerzbank AG, Dr. Lutz Mackebrandt, Vizepräsident Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e. V., Christian Dyckerhoff, Sprecher des Vorstandes der BDO Deutsche Warentreuhand AG, und Dr. Ursula Weidenfeld, 'impulse'-Chefredakteurin, sowie Dr. Matthias Wittstock, Leiter des Referats Mittelstandspolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Schirmherr ist Bundeswirtschaftsminister Michael Glos. Preisträger des letzten Jahres waren die TA Triumph-Adler AG aus Nürnberg, die Konsum Dresden eG und die Werkzeugmaschinenfabrik Glauchau.

BDO Deutsche Warentreuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG gehört zu den fünf führenden Prüfungs- und Beratungsunternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuern und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Advisory Services. In Deutschland betreut BDO Deutsche Warentreuhand mit rund 2.000 Mitarbeitern an 27 Standorten nationale und internationale Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen – vom Mittelständler bis zum DAX-Unternehmen.

BDO Deutsche Warentreuhand ist Gründungsmitglied von BDO International, der einzigen der fünf weltweit tätigen Accountant-Gruppen mit europäischer Tradition. BDO International ist ein seit 1963 bestehendes Netzwerk von rechtlich selbstständigen, voneinander unabhängigen Gesellschaften mit rund 31.500 Mitarbeitern in 110 Ländern.

Kontakt:

Andrea Katzmarczyk
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 040 - 30 29 3-619
Fax: 040 - 30 29 3-388
Andrea.Katzmarczyk@bdo.de

BDO Deutsche Warentreuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ferdinandstraße 59
20095 Hamburg
Internet: www.bdo.de